

26.12.2012 - 20:48 Uhr

Weser-Kurier: Zur Belastung von Arbeitnehmern durch E-Mails schreibt der "Weser-Kurier" in seiner Ausgabe vom 27. Dezember 2012:

Bremen (ots) -

Ein firmeninternes soziales Netzwerk wie es die IT-Firma Atos Origin vorschlägt kann eine Möglichkeit sein, zumindest mehr Ordnung in das Datenchaos zu bringen, das durch das Herumschicken von Dokumenten unter Kollegen entsteht. Gemeinsame Arbeitsergebnisse können in öffentlichen Gruppen des Netzwerks abgelegt werden. Änderungen an den bisherigen Versionen sind so für alle Beteiligten nachvollziehbarer. Dass die Idee der IT-Firma Atos Origin Arbeitsprozesse beschleunigen wird, ist jedoch zu bezweifeln. Schließlich müssen die Mitarbeiter durch die verschiedenen Kommunikationsarten, die das Netzwerk bieten soll, sogar noch mehr Informationen verarbeiten. Zwar können sie nun selbst entscheiden, wann sie sich der Datenflut aussetzen wollen. Aber das schlechte Gewissen bleibt bestehen: Wenn ich nicht online bin, verpasse ich womöglich etwas Wichtiges. Besser wäre es, wenn Unternehmen versuchen würden, elektronische Kommunikation sparsamer einzusetzen - egal ob in Netzwerken oder per E-Mail. Ein persönliches oder telefonisches Gespräch bringt ein Projekt oft weiter voran als zehn elektronisch ausgetauschte Nachrichten.

Pressekontakt:

Weser-Kurier
Produzierender Chefredakteur
Telefon: +49(0)421 3671 3200
chefredaktion@Weser-Kurier.de

Original-Content von: Weser-Kurier, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/30479/2388707> abgerufen werden.